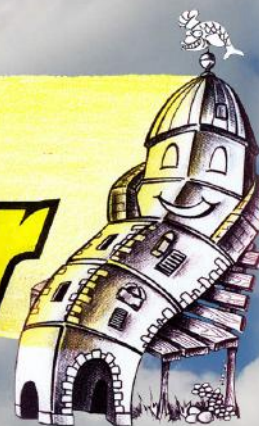


Scheinwerfer

LISTE SCHUH

Jänner 2020



Vorrang für die Menschen!

Bestimmt haben Sie in den letzten Tagen unsere Plakate bemerkt, auf denen nicht riesig unsere Köpfe, sondern unsere zentralen Inhalte abgebildet sind.



Unsere Schwerpunkte sind **leistbares Wohnen**, **weniger Verkehr** und **nachhaltige Finanzen** – immer mit dem Hauptaugenmerk auf „**Vorrang für die Menschen!**“

Auf den folgenden Seiten werden wir genauer darauf eingehen, worum es uns konkret geht, welche Versäumnisse wir aufzeigen möchten und welche Ideen wir haben, damit sich etwas zum Positiven verändert.

Wir stellen Ihnen auch die Menschen hinter dem Namen „Liste Schuh“ vor. Jede und jeder von uns gibt einen persönlichen Einblick, welche Motivation uns antreibt, politisch tätig zu werden. Wir sind alle eigenständige Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Uns verbindet jedoch ein roter Faden, denn es geht uns um die Lebensqualität der Fischamender Bevölkerung. Es geht uns um eine klare Haltung, um Inhalte und Diskussionskultur, um Vorrang für die Menschen. Dafür setzen wir uns alle ein.

Deshalb bitten wir Sie am 26. Jänner um Ihre Stimme – damit wir uns weiterhin für Sie stark machen können.

Leistbares Wohnen!

In den letzten Jahrzehnten ist der Bau von Gemeindewohnungen in Fischamend zum Stillstand gekommen. Im Gegenteil, Gemeindewohnungen wurden dem Verfall preisgegeben, um dann eventuell die Grundstücke an Genossenschaften zu verkaufen oder zu Parkplätzen umzufunktionieren. „Gemeinsam für Fischamend“ und SPÖ haben in der letzten Gemeinderatssitzung noch schnell den Abriss einer weiteren Gemeindewohnung beschlossen.

Ein Blick auf die nackten Zahlen zeigt, dass die Stadtgemeinde mit den Gemeindewohnungen

Weniger Verkehr!

Vor 35 Jahren wurde die Stopfenreuther Au besetzt, um den Bau des Wasserkraftwerks Hainburg und somit die Abholzung der Au zu verhindern. Der Stand up Club und die KPÖ Fischamend waren damals bei der Au-Besetzung mit dabei. Erwin Schuh erinnert sich im Profil vom 4. Jänner 2020 daran: „Heute, in Zeiten von Klimakatastrophe und ökologischem Kollaps, gewinnen die Ereignisse von Hainburg neue Bedeutung. Die Natur braucht noch immer Kampagnen. Das Wunder von Hainburg bestand darin, dass wir etwas veränderten und Teil von etwas Größerem waren.“

Die Au steht somit für mehr als nur ein unberührtes Naturerlebnis. Sie ist ein Symbol für eine intakte Umwelt als Grundlage für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft. Eine Umwelt, die global und lokal in Gefahr und wieder auf ein durch Menschenhand gemachtes Wunder angewiesen ist.

Spannend wird in den nächsten Jahren sein, welche Initiativen auf Bundesebene von der neuen grünen Verkehrs-/Umwelt-/Energieministerin



Gewinne macht. Diese Gewinne wandern allerdings zum großen Teil in das Stopfen von Budgetlöchern an anderer Stelle und nicht in Investitionen in neue Gemeindewohnungen. Die Grundlagen für neue Gemeindewohnungen sind also vorhanden, nur fehlen der politische Wille und die finanzielle Kompetenz, um diese zweckmäßig für die Menschen einzusetzen.

Die Wasser-/Abwassergebühren, welche die Betriebskosten aller Menschen beeinflussen, belegen ein ähnliches Bild. Auch hier werden zum Teil Gewinne nicht für Investitionen verwendet, sondern zum Stopfen von Budgetlöchern. Hier zeigt sich, dass eine umsichtige Finanzpolitik für leistbares Wohnen unverzichtbar ist.

Die Liste Schuh steht für:

- Ausbau von Gemeindewohnungen
- leistbare Wohnungen für junge FischamenderInnen
- Gebührenstopp bei Müll und Kanal
- leistbaren Wohnraum für SeniorInnen und sozial Schwächere
- Sicherung von Grundstücken für den sozialen Wohnbau
- kein Stopfen von Budgetlöchern mit Wasser-/Abwassergebühren.



gesetzt werden, an denen sich Fischamend und die Region beteiligen kann. Wir denken da an den Ausbau des öffentlichen Verkehrs oder das Programm „1 Mio. Photovoltaikdächer“.

In Fischamend selbst sehen wir als ein wichtiges Vorhaben, die negativen Auswirkungen durch die A4 zu minimieren. Das beginnt bei Maßnahmen zur Reduktion der Unfallhäufigkeit sowie der Verminderung von Schadstoff- und Lärmbelastung durch Tempobegrenzungen bis zur finanziellen Beteiligung der Asfinag an den Folgekosten für die Beseitigung der Unfälle durch unsere Feuerwehr. Das Ortsgebiet von Fischamend wird bei Unfällen oder bei Mautflucht ständig als Ausweichroute für die A4 missbraucht. Es sind dringend Maßnahmen notwendig, um das in Zukunft zu verhindern.

Die Liste Schuh steht für:

- Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes
- Erweiterung des Radwegnetzes
- Asfinag-Verkehrsfonds für die Fischamender Feuerwehr
- Feinstaubmessgerät und eine Anzeigetafel am Hauptplatz zur Veröffentlichung der Ergebnisse und
- daraus resultierend, Tempo 100 für PKWs und 80 für LKWs auf der Ostautobahn.

Nachhaltige Finanzen!

Gemeindewohnungen, Kinderbetreuung, Badebiotop, First Responder, Feuerwehr oder das geplante Gesundheitszentrum sind wichtige kommunale Dienstleistungen.

Hohe Repräsentationsausgaben des Bürgermeisters, Werbeeinschaltungen an der Ortseinfahrt, prestigeträchtige Veranstaltungen, teure Straßenprojekte, kostspielige Platzgestaltungen und überflüssige Anschaffungen gefährden auf Dauer die Finanzierbarkeit dieser kommunalen Dienstleistungen.

Fischamender Stadtfinanzen: „Schau dich um und du weißt, warum“ die wichtigen kommunalen Dienstleistungen nachhaltig nicht gesichert sind. Rücklagen schmelzen dahin, es gibt fast keine gemeindeeigenen Grundstücke mehr zum Verkaufen und die laufenden Ausgaben übersteigen



schon seit Jahren die laufenden Einnahmen. Schon vor der letzten Gemeinderatswahl haben wir auf die schlechte Situation der Stadtfinanzen hingewiesen. Diese haben sich in den letzten fünf Jahren nicht verbessert und der Ausblick auf die nächsten Jahre schaut auch nicht rosig aus. Das „böse Erwachen“ ist nur mehr eine Frage der Zeit.

Und auf dieses „böse Erwachen“ haben wir absolut keine Lust. Es ist die Verpflichtung von kommunaler Politik, „unser Steuergeld“ nachhaltig und umsichtig für uns Menschen einzusetzen. Wir haben keine Lust mehr auf Politiker, die so tun, als ob sie ihr eigenes Geld gönnerhaft auf ihre Untergebenen verteilen, und denen die Zukunft egal ist.

Die Liste Schuh steht für:

- Volle Transparenz der Stadtfinanzen und Veröffentlichung offizieller Kennzahlen, z.B. KDZ, im Stadtboten
- Mittelfristige Finanzplanung tatsächlich als Steuerungsinstrument verwenden
- Deutliche Reduktion der Repräsentationsausgaben des Bürgermeisters
- Reduktion der Gemeindepolitikergehälter



Kommentar von Richard Schuh

Alle 5 Jahre wieder wundere ich mich, für wie blöd unser Bürgermeister Mag. Thomas Ram die Fischamender Bevölkerung eigentlich hält... Es ist Wahljahr und was passiert? Der Bürgermeister ruft zur „Bürgermeisterwahl“ auf. Schön platziert auf Plakatständern, im Internet, auf vielen Autos.

Ich frage mich: Was soll das? Ein Bürgermeister, der ja so „erfahren“ ist, sollte wissen, dass bei den Gemeinderatswahlen NICHT der Bürgermeister, sondern, wie der Name schon sagt, der Gemeinderat gewählt wird!

Sobald dieser Gemeinderat schließlich von den Wählern bestimmt wird, entscheidet genau der, wer der nächste Bürgermeister von Fischamend wird.

Wenn sie also am 26.1.2020 ein Kreuzerl bei Ram machen, dann machen sie auch ein Kreuzerl für den Kandidaten XY von „Gemeinsam für Fischamend“.

Irgendwann, lieber Herr Bürgermeister, sollte es genug sein mit dem Profilierungswahn.

Irgendwann, lieber Herr Bürgermeister, sollten 20 Bilder von dir in einem Stadtboten reichen.

Irgendwann, lieber Herr Bürgermeister, sollte klar werden, dass der von dir gewählte hashtag **#ichbinfischamend** im Internet eigentlich nur noch peinlich ist. Vor allem, wenn die eigene Partei „GEMEINSAM für Fischamend“ heißt.

Liebe wählende Bevölkerung: Lassen sie sich nicht reintheatern!

Die Politik in der eigenen Stadt hängt nicht nur von EINEM ab. Es braucht eine gescheite Opposition! Mehr denn je!

**LEISTBARES WOHNEN
VORRANG FÜR DIE MENSCHEN**

**WENIGER VERKEHR
VORRANG FÜR DIE MENSCHEN**

**NACHHALTIGE FINANZEN
VORRANG FÜR DIE MENSCHEN**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger & Hersteller: KPÖ-Stadtorganisation Fischamend, Enzersdorferstraße 22, 2401 Fischamend, www.listeschuh.at, Renate Strauss, e-mail: renate@listeschuh.at,

Ing. Gerhard Schimon, e-mail: gerhard@listeschuh.at

Dieses Flugblatt wurde auf umweltfreundlichem Papier und mit umweltfreundlichen Farben gedruckt.